

# **Bedrohung AKW Fessenheim - erst 2016 stilllegen?**

- 1. Geschichtliche Betrachtung**
- 2. Die Akteure – Politik und Behörde**
- 3. Heutige Zustand – Bedrohung**
- 4. Harrisburg, Tschernobyl, Fukushima**
- 5. Revision décennale : Auflagen**
- 6. Etudes Complémentaires de Sûreté ECS/Stress-Test : Auflagen**
- 7. Stilllegung : 2016?**

**Jean-Paul Lacote**

**Vize-Präsident ANCCLI, Vorstand CLIS-Fessenheim,  
Vorstand Alsace Nature Region & Haut Rhin**

**27.10.2012 Samstags-Forum Regio Freiburg**

# 1. Geschichtliche Betrachtung

## Ende des zweiten Weltkriegs

- Atombombe (Politische Weltmacht)
- Unabhängigkeit/Kolonie (Öl, Gas, Uran)

## Energie-Krise (Anfang 1970er Jahre)

- Öl/CO<sub>2</sub>/Klimawandel
- Das Märchen vom Restrisiko :  
„Rasmussen-Report“ (1974)

## **2. Die Akteuren – Politik und Behörde**

### **Politiker :**

De Gaulle, Messmer,  
Widerstandskämpfer, Kommunisten, Gaullisten,  
Sozialisten, Liberalen

### **Les grandes Ecoles :**

L'Ecole des mines, l'Ecole Polytechnique, l'ENA.

### 3. Heutige Zustand – Bedrohung **itération = Salamitaktik**

Öko-Institut – Supergau Studie  
(Evakuierung bis Nürnberg)

Äußerung von Rebussart et Lacoste (F ASN/IRSN):  
„Die Katastrophe ist zu jeder Zeit möglich!“

- Revisions décennales
- Inspections (ASN)
- Reparaturen (EDF)

# UNTER DEM WASSERSPIEGEL DES GRAND CANAL D'ALSACE

Quelle Vortrag JM Brom / JP Lacote  
Photomontage



# IN EINEM ERDBEBENGEBIET

Quelle Vortrag JM Brom / JP Lacote  
Photomontage



- **Das AKW ist überschwemmbar**
- **Das AKW ist nicht erdbebensicher**
- **Das AKW ist alt**
- **Die Zwischenfälle häufen sich**
- **Die Kontaminierung des Personals steigt**
- **Das AKW ist unwirtschaftlich**

**Es ist höchste Zeit, es zu schließen**

## 4. Harrisburg, Tschernobyl, Fukushima

Wie man vergißt?

Harrisburg :  
Erst jetzt erfährt man – es war ein Supergau

Tschernobyl:  
Sperrzone  
Evakuierung

Fukushima



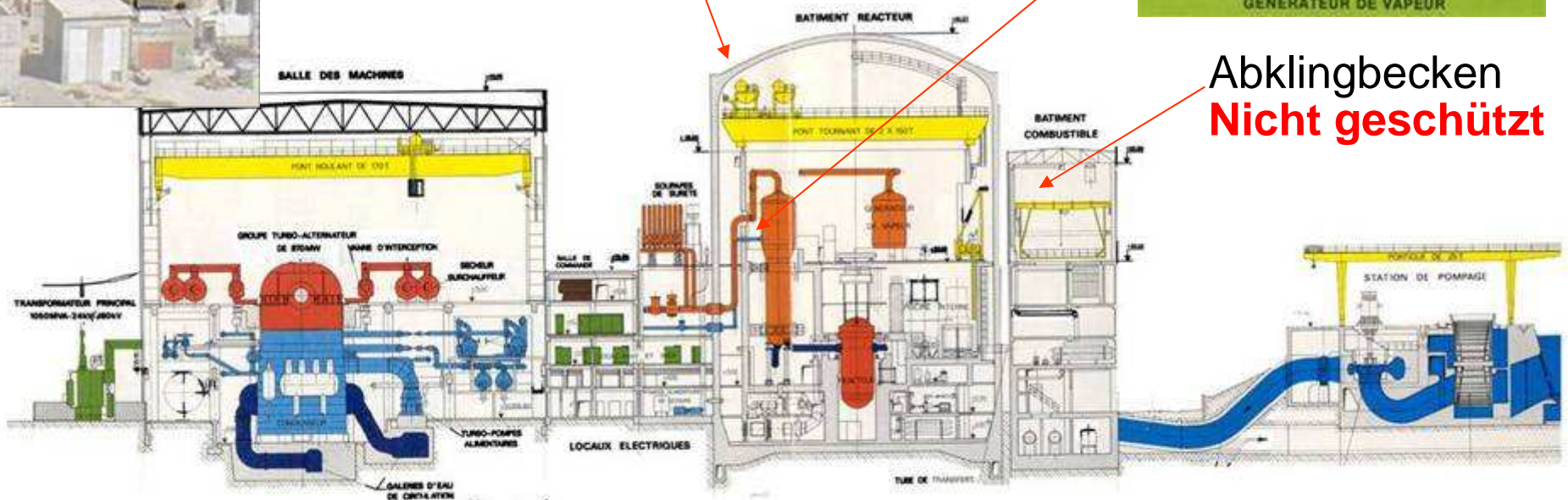
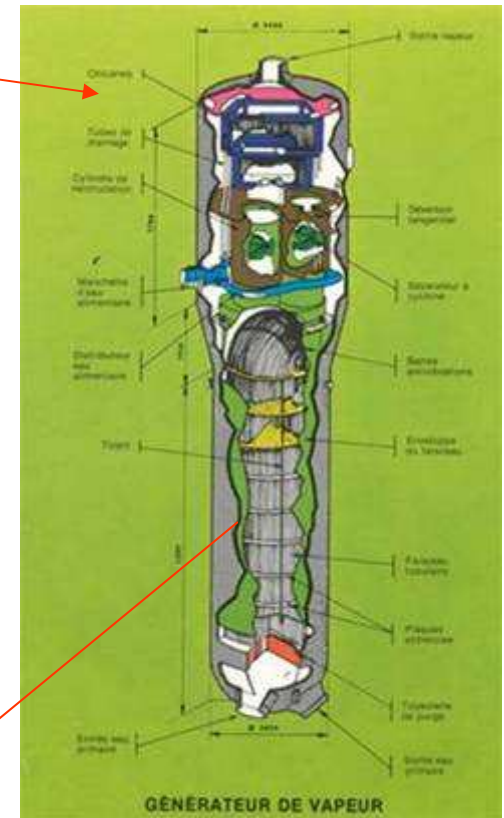
## 5. Revision décennale : Auflagen

- Avant 30 juin 2013:
- renforcement du radier (Bodenplatte) pour augmenter resistance au corium accident grave avec percement de cuve  
(Kernschmelzunfall mit Durchbruch der Schmelze durch den Reaktordruckbehälter)
- Avant le 31 décembre 2012:  
propositions de solutions pour source froide diversifiée de secours (2. Quelle für Kühlwasser anstelle des Rheinseitenkanals)

Wurde schon mal an einem Reaktor ausgetauscht



Kann man nicht reparieren



Abklingbecken  
Nicht geschützt

# Verstärkung der Bodenplatte (radier)

## Kritische Betrachtung

(Meyer / Ministerialdirektor a.D.)

- nachträgliche Herstellung des **Core Catchers** (verstärkte Bodenplatte für einen geschmolzenen Reaktorkern) ist problematisch
- Fehlen bei Core Catcher: Gußplatten, Keramiküberzug, passive Kühleinrichtungen
- Core Catcher löst nicht das Problem Dampf- und Wasserstoffexplosion
- keine Erfahrung mit nachträglichem Einbau eines Core Catchers
- Probleme werden geschaffen zu neuen bisher nicht bekannten Sicherheitsproblemen
- Angesichts der Kosten (im dreistelligen Millionenbereich)
  - und der Entscheidungen zur Schließung des AKW - ist fraglich, ob die Nachrüstung kommt.

## **6. Etudes Complémentaires de Sûreté ECS/Stress-Test : Auflagen**

- Avant le 30 juin 2012: noyau dur de dispositions matérielles et organisationnelles
- Avant le 30 juin 2012: programme de formation pour force d'intervention en cas d'accident grave
- Avant le 30 juin 2012: mesures prévoyant équipes spécialisées d'intervention (Gestion de crise)
- Avant le 31 décembre 2012: étude niveau de robustesse du Grand Canal d'Alsace
- Avant 31 décembre 2012: liste dispositions pour empêcher contamination des eaux
-

# EU Kommission - Stresstest

- Kein AKW abschalten
- Aber Nachrüstungskosten (25 Milliarden Euro)
- EU-Kommission fordert, die Sicherheitsmängel müssen behoben werden, sonst droht die Abschaltung.
- BUND : „Der Stress-Test bestätigt unsere Forderung nach einem Sofortausstieg aus der Atomkraft“

## **7. Stilllegung : 2016?**

**Position der Bürger**

**Position de Hollande**

**Position de Lacoste (F ASN-IRSN)**

**Position d'Untersteller (Baden-  
Württemberg)**

# Position der Bürger

Gross Demos

Montagsdemos : Freiburg, Breisach, Müllheim

## **TRAS-Mitglieder**

106 Gemeinden und Städte, davon 3 Landkreise,  
15 Kirchgemeinden,  
49 weitere Organisationen der oberrheinischen  
Region in Deutschland, Frankreich und der  
Schweiz, zahlreiche Einzelpersonen.





**TRAS** Trinationaler Atomschutzverband  
**ATPN** Association Trinationale de Protection Nucléaire

TRAS-Mitglieder sind 106 Gemeinden und Städte,  
davon 3 Landkreise, 15 Kirchengemeinden,  
49 weitere Organisationen der oberrheinischen Region  
in Deutschland, Frankreich und der Schweiz  
sowie zahlreiche Einzelpersonen.  
TRAS vertritt somit eine Million Menschen am Oberrhein.



TRAS wurde 2005 gegründet.

TRAS führt seit 2008 mehrere juristische Klagen in Frankreich und fordert:

**Sofortige und definitive Schliessung des AKW Fessenheim!**

Fessenheim ist eine strahlende Zeitbombe und nur mangelhaft gesichert  
gegen Erdbeben, Dambruch, Flugzeugabsturz, Terror und Fehlverhalten im AKW  
[www.atomschutzverband.ch](http://www.atomschutzverband.ch)

Mitglied auf  
Gegenseitigkeit bei



**Ecotrinova**





# Trinationaler Atomschutzverband TRAS

## ZIELE UND AKTIVITÄTEN VON TRAS

Der Trinationale Atomschutzverband wurde am 17. Juni 2005 gegründet. TRAS setzt sich aktiv ein für die Energiesicherheit am Oberrhein.

TRAS ist bestrebt, den Bau und den Betrieb von AKWs in der Region zu verhindern und gibt seriöse Gutachten in Auftrag.

TRAS-Mitglieder sind 106 Gemeinden und Städte, davon 3 Landkreise, 15 Kirchgemeinden, 49 weitere Organisationen der oberrheinischen Region in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sowie zahlreiche Einzelpersonen.



AUS

Quelle Wikipedia, Urheber Florival fr, 4. Juni 2010

### Fessenheim stilllegen!

TRAS hat 2008 gegen das AKW Fessenheim in Strassburg und in Paris Anklage erhoben mit der Forderung, das älteste AKW Frankreichs abzustellen. Die Anklage liegt zurzeit in zweiter Instanz beim französischen Verwaltungsgericht in Nancy.

Gleichzeitig klagt TRAS seit August 2011 auf sofortigen Betriebsunterbruch von Fessenheim bei den drei zuständigen Ministerien für Ökologie, Industrie und Ökonomie in Paris.

Bereits am 27. Oktober 2010 hat TRAS bei der Europäischen Kommission gegen Fessenheim Beschwerde eingereicht. Bis jetzt steht die materielle Antwort noch aus.



der Traum!

Quelle Wikipedia, Urheber Florival fr, 4. Juni 2010 - Collage B, Natsch, D-Freiburg, 30-9-12

### Nein zu Schweizer AKW!

TRAS unterstützt den vom Schweizer Bundesrat und Parlament beschlossenen Atomausstieg und wendet sich aktiv gegen die fünf bestehenden AKW in Leibstadt, Beznau, Gösgen und Mühleberg.



Fotos: G. Löber



### Förderung der erneuerbaren Energien

TRAS unterstützt alle Aktivitäten, welche Energieeffizienz Energie-Einsparungen und erneuerbare Energien fördern.

### Transparenz bei Atomrisiken!

TRAS fordert, dass rund um Atomkraftwerke Krebsregister geführt werden. Heikle Daten wie vorhandene Erdbebenanalysen sollen veröffentlicht werden. Risiken dürfen nicht mehr verharmlost werden.

### Sicherheitsbestimmungen durchsetzen!

TRAS fordert, dass die AKWs auch gegen Flugzeugabstürze gesichert sind.

#### Der Vorstand von TRAS



**Prof. Dr. Jürg Stöcklin**, (Präsident), Grossrat Grüne  
**Madeleine Göschke**, (Vize-Präsidentin) alt Landrätin Grüne  
**Jost Müller**, WWF, Region Basel  
**Edwin Mundwiler**, alt Grossrat FDP  
**Dr. Rudolf Rechsteiner**, (Vize-Präsident) alt Nationalrat, SP  
**David Studer**, partellos (Advokat)



**Jean Paul Lacôte**, (SPD) Mitglied Commission locale d'information et de surveillance (CLIS)  
**Harald Lotis**, (partellos), Bürgermeister von Bahlingen  
**Axel Mayer**, (Vize-Präsident) Geschäftsführer, BUND  
**Gerda Stuchlik**, (Die Grünen), Umweltbürgermeisterin, Freiburg  
**Heinz Wolfgang Spranger**, Gemeinderat (CDU) Ballrechten-Dottingen



**Claude Ledergerber**, (Vize-Präsident) Mitglied Commission locale d'information et de surveillance (CLIS), Comité pour la Sauvegarde de Fessenheim et de la plaine du Rhin (CSFR)  
**Dr. Jean-Marie Brom**, Sortir du nucléaire, Strasbourg  
**Aline Baumann**, Stop Fessenheim



Delegierte des Kanton Basel-Stadt  
**Anne Levi**, Bereichsleiterin Gesundheitsschutz Basel-Stadt, mit beratender Stimme  
**André Herrmann**, ehem. Kantonschemiker, mit beratender Stimme

# Position der Bürger

167 Gemeinden haben die Resolution gegen Fessenheim verabschiedet.

Schweiz : 44

Deutschland : 68

Frankreich : 55

Die Liste ist unvollständig, da uns nicht jede Gemeinde über die Verabschiedung informiert hat

# Position de Hollande

- **Schliessung von Fessenheim Ende 2016**
- **Euroreaktor Flamanville**
- **Reduzierung von 75% auf 50%**

# Position de Lacoste

„L'Etat ne peut pas être le seul à décider!“  
EDF et les actionnaires (suisse et allemand)

Dossier mise à l'arrêt: long à constituer  
Décrêt für die Schliessung: pas avant 5 ans  
Abschalten vorher möglich

Schliessung- und Abbaukosten :  
La Cour des Comptes pense que les provisions  
sont insuffisantes et pas mobilisables en temps  
voulu

# Position d'Untersteller

Gutachter: Öko-Institut und Physikerbüro  
Bremen (F-Fessenheim und CH-Beznau)

## Mangelhaft:

- Erdbebensicherheit
- Hochwasserrisiko
- Lagerbecken für Brennelemente
- Versorgung mit Strom und Kühlwasser

Umweltminister will mit der französischen  
Regierung verhandeln, um Fessenheim  
vor 2016 stillzulegen

# Delphine Batho\* le 25 septembre 2012 à l'Assemblée nationale

\* **französische Umweltministerin**

©AFP/Archives / Kenzo Tribouillard

Aucun nouvel investissement n'est nécessaire en Alsace pour assurer **la sécurité de l'approvisionnement électrique** après la fermeture de la centrale nucléaire de Fessenheim, qui sera inscrite dans la loi, a déclaré mardi la ministre de l'Ecologie Delphine Batho.....

# Delphine Batho le 25 septembre 2012 à l'Assemblée nationale

La ministre a **réaffirmé** l'engagement du président François Hollande **de fermer** la centrale nucléaire de Fessenheim «**dans ce quinquennat**».

Cette décision a été prise par le gouvernement «dans le cadre d'une politique qui est celle de la **transition énergétique**» et «cet engagement sera tenu et figurera dans la loi de programmation pour la transition énergétique», a encore déclaré Mme Batho.

# Delphine Batho le 25 septembre 2012 à l'Assemblée nationale

«Dans les semaines qui viennent, le Premier ministre Jean-Marc Ayrault **nommera une personnalité** qui sera chargée de s'assurer que la centrale de Fessenheim **est fermée dans des conditions responsables, économiquement, énergétiquement, et socialement** par rapport à la préservation des emplois», a-t-elle encore rappelé.

**le 23/10/2012 à 16:38 par AFP**